



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 04.03.2021 bis 05.03.2021

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

Brand eines Einfamilienhauses

04.03.2021, 14:30 Uhr, Jerichow OT Kleindemsin

In der Dorfstraße in Kleindemsin kam es am gestrigen Tag gegen 14:30 Uhr zu einem Dachstuhlbrand eines Einfamilienhauses. Es konnten alle Personen aus dem Haus gerettet werden, wobei eine Person leichte Verletzungen erlitt. Die Person wurde vor Ort versorgt.

Vorsorlich wurde auch das Nachbarhaus evakuiert.

Zwei Bewohner des in Brand geratenen Hauses hatten noch versucht, das Feuer selber zu löschen, was ihnen jedoch nicht gelang.

Die Feuerwehr war mit einem großen Aufgebot von 50 Einsatzkräften und 13 Einsatzfahrzeugen vor Ort. Sie konnte den Brand unter Kontrolle bringen und löschen. Es entstand ein Schaden in Höhe von mehreren zehntausend Euro.

Während der Löscharbeiten wurden durch die Polizei auf dem Grundstück noch mehrere Cannabispflanzen festgestellt. Gegen den Bewohner wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.

Eine Brandursache steht nach dem derzeitigen Ermittlungsstand noch nicht fest. Die Kriminalpolizei übernahm noch vor Ort die Ermittlungen.

Fahren ohne Fahrerlaubnis aber mit Drogen

04.03.2021, 10:45 Uhr, Biederitz OT Königsborn

Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land kontrollierten während ihrer Streifentätigkeit ein Fahrzeug. Die Überprüfung ergab, dass das Kennzeichen zur Fahndung ausgeschrieben ist, es war als gestohlen gemeldet worden. Daraufhin wurde das Fahrzeug angehalten und der Fahrzeugführer kontrolliert. Er gab an, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis sei. Ein Drogentest verlief positiv und das Fahrzeug war zudem nicht pflichtversichert. Zum Ende wurde noch eine geringe Menge an Betäubungsmitteln im Fahrzeug gefunden. Gegen den Fahrzeugführer wurden etliche Strafanzeigen erstattet und er wurde zur Blutentnahme in das Krankenhaus verbracht.

Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln

05.03.2021, 03:20 Uhr, Burg

Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land kontrollierten auf der Magdeburger Chaussee in Burg einen Pkw Opel Vectra. Die eingesetzten Polizeibeamten kontrollierten den 30-jährigen Fahrzeugführer des Opel Vectra, dabei bemerkten sie Ausfallerscheinungen. Ein freiwilliger Drogentest war positiv. Mit dem Fahrzeugführer wurde eine beweissichere Blutentnahme durchgeführt. Gegen den Fahrzeugführer wurde ein Verfahren eingeleitet und ihm wurde die Weiterfahrt untersagt.

Sewina

KHK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land Beauftragter für Pressearbeit Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de